

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1809/16

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 13.09.2016 zum TOP 4.2 Plangenehmigung DB Netz AG "Gleis- und Weichenrückbau Bahnhof Vieselbach" (DS 1329/16); hier: P+R-Plätze

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Verwaltung wird beauftragt cursorisch zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit der Errichtung eines P+R -Platzes im Umfeld des Bahnhofs in Vieselbach besteht. Hierbei soll auch auf die entstehenden Baukosten, die mögliche Stellplatzanzahl und den potentiellen Bauzeitraum eingegangen werden.

Zur o.g. Drucksache nimmt das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung wie folgt Stellung:

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Verknüpfungspunktes Bahnhof Vieselbach wurde bereits eine Buswendeschleife mit 18 P+R-Stellplätzen für Pkw sowie eine überdachte Fahrradabstellanlage mit 8 Stellplätzen hergestellt. Später wurden nochmals vier Fahrradboxen nachgerüstet.

In der 48. KW 2016 wurde in den Vormittag- und Nachmittagsstunden die Auslastung des P+R-Platzes aufgenommen. Dabei wurden lediglich die Anzahl der Fahrzeuge erfasst. Ob Fahrzeuge dauerhaft, wiederholt oder einmalig auf dem Platz parkten wurde nicht vermerkt. Ebenso konnten keine Aussagen zur Herkunft und der gewählten Fahrtroute der Pendler ermittelt werden.

Die Stellplätze in der Buswendeschleife waren durchschnittlich zu etwa 40% belegt. Die höchste Auslastung konnte Dienstag- und Mittwochnachmittag mit jeweils zehn Fahrzeugen festgestellt werden. Somit standen mindestens acht freie Stellplätze zur Verfügung.

Auch wenn die Erweiterung der vorhandenen P+R Kapazitäten ein wesentlicher Bestandteil einer nachhaltigen Verkehrspolitik für die Landeshauptstadt Erfurt ist, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt daraus kein weiterer Bedarf an P+R-Kapazitäten im Bereich des Bahnhofs Vieselbach abgeleitet werden.

Obwohl der Standort Vieselbach nur begrenzte P+R Potentiale aufweist, wurde gemäß der o.g. Festlegung eine cursorische Prüfung der möglichen Erweiterung von P+R Kapazitäten angestellt.

Dazu wurden zwei Varianten vertieft untersucht:

Variante 1:

Die vorhandene P+R-Anlage könnte bei Bedarf an dem jetzigen Standort mit ca. 20 Stellplätzen auf der Südseite des Bahnhofes erweitert werden. Dazu wäre ein Grunderwerb von ca. 250m² privater Flächen erforderlich, die heute landwirtschaftlich genutzt werden. Der Standort wäre direkt von der B7 zu erreichen. Die Baukosten werden auf ca. 40.000 Euro geschätzt. Hinzu kämen Kosten für Planung, Grunderwerb und Ausgleich.

Variante 2

Die nördlich des Bahnhofs gelegenen Flächen im Eigentum der der DB würden eine Herstellung von bis zu 75 Stellplätzen ermöglichen. Aus Richtung B7 ist dieser Standort deutlich schlechter zu erreichen, da Umwegfahrten durch Vieselbach mit Auswirkungen auf angrenzende Wohngebiete zu erwarten sind. Einschließlich der notwendigen Fahrgasse wären Baukosten von ca.225.000 Euro zzgl. Planung und Grunderwerb zu erwarten. Inwieweit eine angemessene Freiraumgestaltung für eine ortsverträgliche Einordnung der relativ hohen Stellplatzanzahl zu berücksichtigen ist, wäre in einer vertiefenden Planung zu prüfen.

Als Fazit wird aus Sicht der Verwaltung eingeschätzt, dass insbesondere die angesprochenen Flächen nördlich des Bahnhofes interessante Flächenreserven darstellen, deren Erschließung jedoch durchaus problematisch für größere Verkehrsaufkommen gesehen wird. Für eine Nutzung als weitere P+R Kapazitäten wird aktuell jedoch kein Bedarf gesehen.

Anlagen

gez. Börsch

Unterschrift Amtsleiter

21.02.2017

Datum